

Achtung, Eltern! Polizei warnt vor Kinderansprechern in Mülheim-Kärlich

Die Polizei Koblenz informiert über „Kinderansprecher“ in Mülheim-Kärlich und gibt wichtige Verhaltenshinweise für Eltern.

Mülheim-Kärlich, Deutschland - In den letzten Tagen sind beunruhigende Meldungen über „Kinderansprecher“ im Raum Mülheim-Kärlich in den sozialen Netzwerken aufgetaucht. Die Polizei Koblenz informiert, dass ein Junge auf seinem Heimweg von einem Autofahrer angesprochen worden sein soll. Aufgrund dieser Berichte haben sowohl die Polizei Andernach als auch die Kriminalpolizei Koblenz die Ermittlungen aufgenommen und nehmen alle Hinweise ernst. Dennoch konnte bisher keine Gefahr für Kinder festgestellt werden.

Die Polizei appelliert an Eltern und Angehörige, bei solchen Vorfällen umgehend die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren. Obwohl die Berichte umgehend verbreitet werden und alarmierend wirken, betont die Polizei, dass Übergriffe auf Kinder äußerst selten sind. Für die Sicherheit von Kindern werden zudem einige wichtige Verhaltensregeln empfohlen: Halten Sie Abstand zu Fremden und Autos, steigen Sie niemals in unbekannte Fahrzeuge ein, reden Sie nicht mit Fremden und halten Sie sich möglichst in Gruppen auf. Kinder sollten außerdem die Notrufnummer der Polizei „110“ kennen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Mülheim-Kärlich, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de